

Protokoll der 1. Sitzung 2016

des Pfarrgemeinderats der Pfarrei Nankendorf

Datum: 17.02.2016

Ort: Feuerwehrhaus Löhnitz

Anwesend: Pater Rajesh Lugun, Monika Zahn, Stefan Stöckel, Lothar Zitzmann, Juliana Maier, Annemarie Fuhrmann, Gretel Hortelmaus, Johannes Sebald, Friedrich Trautner, Pastoralreferent Georg Friedmann, Marianne Teufel, Angelika Bogner

Abwesend und entschuldigt: Anja Wolf

Eröffnung der Sitzung : um 18:40 Uhr durch die erste Vorsitzende Monika Zahn, geistliches Wort von Pater Rajesh Lugun und Vorlesen des letzten Protokolls durch die Vorsitzende

TOP 1: Rückblick

- St. Martin:
Wegen positiver Rückmeldung soll das Patronatsfest weiterhin stattfinden.
Ob es wie letztes Jahr um 17 Uhr oder später beginnen soll, wird vor dem Fest noch einmal besprochen. Arbeiter hätten es nämlich schwer wegen der frühen Uhrzeit teil zu nehmen. Andererseits sollte das Fest wegen der Kinder auch nicht zu spät beginnen. Der Kindergarten hat gleichzeitig am Freitag den 11.12. sein Martinsspiel. Diese Kollision findet alle 6 Jahre statt. In diesem Fall hat bisher der Kindergarten sein Martinsspiel verschoben. Auch heuer wird es wahrscheinlich so sein.
Vor dem diesjährigen Patronatsfest soll der Ablauf noch einmal von den Durchführenden besprochen werden, sodass noch Verbesserungen vorgenommen werden können.
- Nikolaus:
Der Gottesdienst war letztes Jahr um 8:30 Uhr, was als zu früh aufgefasst wurde. Daher soll er dieses Jahr später stattfinden.
Die genaue Planung soll etwa 2 Wochen vor dem Festtag stattfinden und dabei insbesondere auf die Gestaltung als Kindergottesdienstes eingehen.
Der 6.12. fällt dieses Jahr auf einen Dienstag, deshalb ist zu erwägen, ob der Nikolaus-Gottesdienst vor oder nach diesem Tag an einem Sonntag gefeiert werden kann.
- Besinnungsstunde:
Es gab eine positive Rückmeldung von drei Besuchern. Insgesamt haben 50 Personen teilgenommen. Die Abgabe von Kerzen gegen eine freiwillige Spende wurde gut aufgenommen und soll auch in diesem Jahr so durchgeführt werden. Die Besinnungsstunde soll dieses Mal mit mehr Vorbereitung stattfinden.
- Weihnachten:
Die Gottesdienste an Weihnachten waren alle gut besucht.
Es wäre schön die Besucher dazu zu motivieren zuerst die vorderen Bänke zu besetzen.

Bei der Kindermette fand letztes Jahr eine Kindersegnung statt. Diese soll auch in diesem Jahr durchgeführt werden.

- Silvester:
Wegen des schlechten Wetters kamen dieses Jahr weniger auswärtige Zuschauer. Die einheimische Bevölkerung berichtete dafür von einem schöneren, weil ruhigerem Umzug. Es wurde von Herrn Trautner angeregt, dass die Kerzen in Zukunft gegen eine freiwillige Spende abgegeben werden könnten, anstatt sie für einen festen Preis zu verkaufen.
- Außerdem dankte die Vorsitzende allen freiwilligen für die erbrachten Fahrdienste als Pater Epiphane die Vertretung für Pater Lugun übernommen hat.

TOP 2: Fastenzeit und Ostern

Stattfindende Gottesdienste:

- Sa., 20.02.: Gottesdienst für Pfarreienvorstand mit Beichtstunde
- Sa., 05.03. 18:30Uhr: Bußgottesdienst in Nankendorf
- Mi., 09.03. 17:00 Uhr: Beichtstunde

Am Samstag, den 19.03. wird außerdem eine Ministrantenprobe für Ostern stattfinden.

Die Oster-Gottesdienste sollen mit Pater Lugun und den Durchführenden in einem Treffen vorbereitet werden zum Vertraut-machen mit der Nankendorfer Tradition.

Im nächsten Jahr soll ein Fastenessen geplant werden.

TOP 3: Pfarrfest am 29.05.2016 und Fronleichnamsprozession

Um das diesjährige Pfarrfest zu planen wird ein Treffen etwa drei Wochen vor dem Fest stattfinden. Bei der Brauerei Schroll soll vorher nach Bänken gefragt werden.

Bei der Terminfindung ist ein mögliches Problem aufgetreten:

Wenn die Fronleichnamsprozession, die am 26. Mai von 8 bis etwa 11Uhr geplant ist, wegen Regen ausfällt, wird sie auf den anschließenden Sonntag verschoben. Dabei handelt es sich um den 29. Mai, also den Sonntag, an dem das Pfarrfest geplant ist.

Der Pfarrgemeinderat Nankendorf gibt keine Vorgaben bezüglich des Birkenschmucks.

Dessen Umfang liegt im Bemessen der Anlieger.

TOP 4: Besprechung der Aufgaben

Kirchenverwaltung: Bericht von der Vorsitzenden Marianne Teufel

- 95 % des Pfarrhauses sind fertig. Daher beginnt die Mieterin mit dem Bezug des Hauses. Eine Besichtigung durch den Pfarrgemeinderat ist am nächsten Sonntag, den 21.02. nach dem Gottesdienst möglich.
- Neue Regelung zur Berechnung des Zuschusses von Bamberg:
Die Pfarrei bekommt für jeden Gläubigen und für die Fläche der Pfarrgemeinde einen Zuschuss, der 1175 € im Monat beträgt. Davon müssen beispielsweise Löhne, Anschaffungen und Reparaturen finanziert werden, wie zum Beispiel das neue Kreuz für 4000 €. Bei Baumaßnahmen erhält die Pfarrei gesonderte Zuschüsse und durch den Holzverkauf hat sie zusätzliche Einnahmen.
- Die Kirche ist von außen komplett eingerüstet und viele Balken wurden komplett erneuert. Das Gerüst, das an diesen Tagen innerhalb der Kirche steht, wird zur Verdichtung des Gewölbes benötigt. Die zuständige Firma beginnt mit diesen Arbeiten in zwei Wochen. Vor Ostern soll das Gerüst wieder abgebaut sein.

Während der Renovierung des Kirchendachs treten immer wieder Probleme und zusätzliche Arbeiten auf, wie die Fledermaus-Etage für den Kot und ein verbesserter Zugang für die Tiere, neue Balken unterhalb der Glocken und das Einlaufen von Wasser. Daher ist die noch benötigte Zeit bis zur Fertigstellung der Renovierung schwer einzuschätzen. Die Kosten bleiben bis jetzt im Rahmen. Die bisherige Arbeit der Firma ist zufriedenstellend.

Bericht von Pastoralreferent Georg Friedmann:

- Sonntag, 17.04.: Weißer Sonntag mit dem Motto „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“.
1. Heilige Kommunion von 5 Nankendorfer und 2 Breitenlesauer Kommunionkindern.
Vormittag findet ein gemeinsamer Gottesdienst in Nankendorf statt. Die Dankandacht nachmittags findet getrennt in Nankendorf bei Pater Lugun und in Breitenlesau bei Pfarrer Stiefler statt.
- Donnerstag, 07.07.: Firmung von 59 Firmlingen durch Erzbischof Schick

Die Aufgaben des Pfarrgemeinderates, der Kirchenverwaltung und der Sekretärin wurden besprochen.

TOP 5: Wünsche und Anträge

Frau Hortelmaus:

- ... gibt ihre Aufgaben im Frauenkreis ab. Eine Aufgabe z.B. ist die Organisation des Weltgebetstags, der alle vier Jahre, das nächste Mal 2017, in Nankendorf stattfindet. Dies soll durch den Pfarrgemeinderat übernommen werden.
- Barbara Ott kann zeitlich nicht mehr für Caritas sammeln. Dieses Jahr wird Frau Hortelmaus einspringen. Für die folgenden Jahre soll anderweitig Ersatz gesucht werden.
- Die Kompostgrube im Friedhof wird zum Entsorgen von Scherben, Schwämmen, Lichtern und Drähten benutzt. Daher beantragt Frau Hortelmaus die Schließung der Grube, wie es in Poppendorf gemacht wurde. Die Abfälle sollen künftig mit nach Hause genommen werden.
Zunächst wird eine Bitte um Besserung in der Gottesdienstordnung abgedruckt. Da die Grube sowieso renovierungsbedürftig ist, wird sie bald geschlossen werden.

Frau Fuhrmann:

Antrag Namen von Kirchenbestellungen nicht nur in der gedruckten Gottesdienstordnung zu veröffentlichen, sondern ebenfalls in der Version für das Internet.

Da manche Leute es nicht wollen, dass der Name von Verstorbenen, für die eine Kirche bestellt wurde, auf der Homepage der Pfarrei einzusehen ist und eine einheitliche Gottesdienstordnung angestrebt wird, wird der Antrag nicht angenommen.

Herr Sebald merkt an, dass es vom Veröffentlichungsrecht her keinen Unterschied mache, ob etwas in gedruckter Form in der Kirche oder in digitaler Form im Internet veröffentlicht wird.

Herr Trautner:

Bereits 40 der 60 von den Ministranten bemalten alten Ziegel des Daches sind verkauft. Bei den Motiven handelt es sich um Tagesgebete und Sprüche. Am Pfarrfest sollen die

restlichen Ziegel und evtl. weitere zum Verkauf angeboten werden. Auf der Gottesdienstordnung wird erwähnt, dass noch Ziegel vorhanden sind.

Frau Maier:

Antrag an Silvester 3 statt 2 Lautsprechern zu benutzen.

Der Nutzen wird gegen die Kosten abgewogen. Ein neues Gerät kostet ca. 2000 €. Es besteht auch die Möglichkeit Lautsprecher zu leihen, evtl. aus Waischenfeld. Es wird angemerkt, dass wahrscheinlich ein zusätzlicher Lautsprecher das Reden der Auswärtigen während des Umzugs nicht übertönen wird.

Herr Stöckel:

Antrag zur Klärung der Frage, wer für den 2. Lautsprecher an Fronleichnam und Silvester, sowie den Weihnachtsbaum verantwortlich ist.

Bisher wurde der Weihnachtsbaum häufig gespendet. Dieses Jahr wird der neue Messner Michael Trautner einen Lieferanten mit der Lieferung des Weihnachtsbaums beauftragen.

TOP 6: Termine und Benachrichtigungen

- Da Herr Pater Lugun am Donnerstag, den 05.05. auf Pfarrfahrt ist, übernimmt Herr Friedmann die Vertretung an der Jubelkommunion.
- An Christi Himmelfahrt kann die Brauerei Schroll keine Gäste versorgen.
- 13.04. 19:30Uhr: Vortrag über Indien; Organisation durch Frau Hortelmaus, Ankündigung in der Gottesdienstordnung
- 19.03.: Treffen des Frauenkreises im Pfarrheim
- Der Pfarrgemeinderat freut sich über 3 neue Kommunionhelfer: Michael Trautner, Friedrich Trautner und Lothar Zitzmann.
- An Palmsonntag wird der neue Lautsprecher, der mit neuer Technik und auf neuer Frequenz funktioniert, getestet. Ob mehr Mikrofone benötigt werden soll dabei herausgefunden werden. Da diese nur 5 Mal im Jahr benötigt werden und ein Mikrofon 200 € kostet, ist deren Anschaffung fraglich. Wenn, dann soll für die Mikrofone während eines Gottesdienstes gesammelt werden.

Voraussichtlich nächstes Treffen:

27.04.2016, nach dem Gottesdienst etwa um 19:45 Uhr

Die erste Vorsitzende und Pater Lugun dankten den Sitzungsteilnehmern für ihre Mitarbeit und beschlossen die Sitzung nach einem Schlussgebet um 21:00 Uhr.



Schriftführerin

Pater Rajesh Lugun

1. Vorsitzende